



Regionalstelle Psychomotorik (PM)

Ziel der Psychomotorik-Therapie ist die ganzheitliche Förderung von Bewegung und Wahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen unter Einbezug ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung.

Über spielerisches Handeln machen sie Sinneserfahrungen die ihnen helfen, sich der Situation gemäss an ein Geschehen anzupassen oder auch eigene Ideen umzusetzen. Sie lernen sich und ihre Umgebung zu begreifen um die nächsten Schritte in ihrer Entwicklung machen zu können.

Verspanntes kann sich lösen, Schwaches stärken, Blockiertes in Fluss kommen.

Ziel ist es, Voraussetzungen zu schaffen, dass sie mit Freude und Neugier auf Neues zugehen können und damit auch Unterstützung beim Erlernen der schulischen Fähigkeiten bekommen.

Die Psychomotorik unterstützt:

- die auditive, visuelle und taktile Wahrnehmung
- den Raum- und Bewegungssinn
- die Aufmerksamkeit und Konzentration
- die fein- und grafomotorischen Fähigkeiten
- die Sozialkompetenz
- das Selbstvertrauen

Den Spezialunterricht erhalten die Kinder und Jugendlichen in der Regel einmal wöchentlich in einer Kleingruppe oder auch im Einzelunterricht.

Regelmässig findet ein Austausch mit den Eltern, Lehrpersonen und anderen Fachpersonen statt.

Die Psychomotorikstelle Aaretal bietet ihre Dienste für die Volksschulen der Gemeinden des Aaretals (Münsingen, Rubigen, Trimstein, Tägertschi und Kiesen, Jaberg, Oppligen, Wichtrach) an.

Sie befindet sich ab Januar 2017 im Dachgeschoss des ehemaligen Schulhauses an der Kirchstrasse 10 in 3114 Wichtrach.

Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.wichtrach.ch/schule